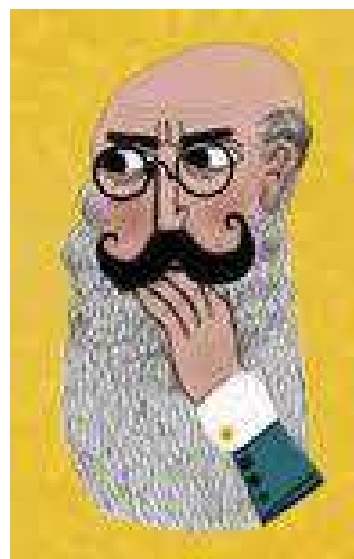


4. TUNTENHAUSENER MALEFIZ-OPEN

**am Samstag,
25. Juni 2016
um 15⁰⁰ Uhr
Waldgaststätte
Filzenklas
Tuntenhausen**



Die Brettspiel-Meisterschaft zum Spaß haben, Ärgern und Gewinnen mit den Sonderregeln gemäß der Tradition der Malefiz-Open. Zu gewinnen gibt es neben dem Wanderpokal Sachpreise für die drei besten Malefikanten/innen!

In der Waldgaststätte ist für das leibliche Wohl gesorgt. Für das seelische Gleichgewicht müssen Sie und Ihr Glück selber sorgen!

SPD-Ortsverein Tuntenhausen
Martin John (Schriftführer)
Fritz-Schäffer-Str. 8
83104 Ostermünchen

Tel.: 08067/881313
Fax: 08067/881315
Mail: spd-tuntenhausen@web.de
www.spd-tuntenhausen.de

Volksbank-Raiffeisenbank
Mangfalltal-Rosenheim eG
Kto.Nr. 421 669
BLZ 711 600 00

Denn sie wussten nicht was sie tun...

Malefiz ist ein weit verbreitetes Brettspiel von Ravensburger und wurde 1959 von Werner Schöppner, einem damals 26-jährigen Bäckereiangestellten und späteren Systemanalytiker, erfunden. Es ist ein Abkömmling des Spiels Pachisi. Der runde Spielplan ist verschwunden. Die Regeln zum Schlagen der Figuren sind geblieben und wurden sehr stark herausgehoben. Blockaden werden nicht mehr mit zwei Spielfiguren gebildet, sondern sind eigene Spielsteine.



Der Name

Der Name leitet sich scherzhaft über den veralteten Begriff "Malefiz" her von lat. *maleficus* (boshaft, übel handelnd, gottlos) bzw. lat. *maleficium* (Frevel, Verbrechen, wörtlich: „schlechte Tat“).

Die Grundregeln

Zwei bis vier Spieler versuchen, mit ihren fünf Spielsteinen von ihren Startpositionen unten auf dem Brett bis nach oben auf den Zielpunkt zu gelangen. Die gewürfelte Zahl bestimmt, wie viele Felder ein Spielstein nach vorne gesetzt werden darf. Die Spieler versuchen dabei, andere Mitspieler zu behindern, wieder auf den Ausgangspunkt zurückzuwerfen oder ihnen weiße Blockiersteine in den Weg zu legen. Um einen Blockierstein oder einen gegnerischen Spielstein zu schlagen, muss ein Spieler eine exakt passende Augenzahl würfeln. Daher kann es sein, dass ein Spieler über mehrere Runden hinweg keinen seiner blockierten Spielsteine bewegen kann.

Sonderregeln der Malefiz-Open

Gemäß den traditionellen Regeln der Malefiz-Open wird mit zwei Würfeln gespielt. Es besteht Zugzwang und jeder Wurf für sich darf nur in eine Richtung gegangen werden. Der Spieler/die Spielerin, der/die es als erstes schafft, eine seiner fünf Spielfiguren mit direktem Wurf ins Zielfeld zu bringen, gewinnt und erhält 3 und der/die Zweite 1 Punkt. Die Vorrunde geht über 2 (oder 3) Spiele, die immer neu ausgelost werden. Die ersten Fünf bzw. Vier der Vorrunde treten im Finale gegeneinander an. Außerdem darf man/frau bei den Open die Blockiersteine auch in die ersten Reihen setzen (Ausnahme: In der ersten Runde nicht vor ein „Haus“), was dazu führen kann, dass ein Gegenspieler eingesperrt ist.

Geschichte der Malefiz-Open

Im Jahre 1991 organisierten die Forstinninger Jusos erstmals die Malefiz-Open. In den Jahren 1991 – 2001 gab es zehn Turniere, wobei es nur einem Gewinner im Jahr 2001 gelang, den begehrten Wanderpokal ein zweites Mal zu gewinnen (Malefiz-Alt-Meister Peter Gebel).

Im Jahr 2013 wurde die Idee der „Malefiz-Open“ wiederbelebt. Das Turnier wird nun in Tuntenhausen ausgetragen. Hier gewannen bisher in 2013 Martin John aus Ostermünchen, in 2014 Magdalena Lang aus Schönau und in 2015 Simone John aus Ostermünchen.

Bist Du bereit, auf die Barrikaden zu gehen und den Pot zu holen?

SPD-Ortsverein Tuntenhausen

Martin John (Schriftführer)
Fritz-Schäffer-Str. 8
83104 Ostermünchen

Tel.: 08067/881313

Fax: 08067/881315

Mail: spd-tuntenhausen@web.de

www.spd-tuntenhausen.de

Volksbank-Raiffeisenbank
Mangfalltal-Rosenheim eG
Kto.Nr. 421 669
BLZ 711 600 00

TUNTENHAUSENER MALEFIZ-OPEN

Sonderregeln, Tipps und Wertungen



darf

Sonderregeln:

Es fängt der Spieler an, der mit einem Würfel die höchste Zahl würfelt.

Es wird mit **zwei Würfeln** gespielt. Jeder Wurf muss einzeln gezogen und für sich nur in eine Richtung gegangen werden. Wird beim ersten Zug eine Barrikade genommen, so muss diese gesetzt werden, bevor der zweite Zug gegangen wird.

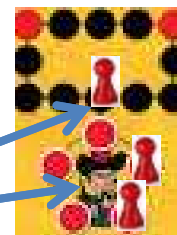
Eigene Figuren können nicht geschlagen werden. Es besteht keine Verpflichtung fremde Figuren zu schlagen (aber es macht ungemein viel Spaß).

In der ersten Spielrunde darf keine Barrikade direkt vor ein Haus platziert werden.

Tipps:

Versuche **immer** eine Figur direkt vor Deinem Haus zu haben und diese dort zu belassen. Bist Du erst einmal eingesperrt, kommst Du nur mit einem „1er“ raus und das kann dauern. Du kannst die Figur ggf. mit einer Figur aus Deinem Haus überspringen.

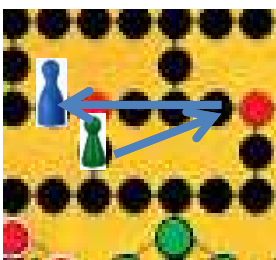
Figur hier stehen lassen
Haus



Du kannst zwei Würfel addieren oder **subtrahieren**:

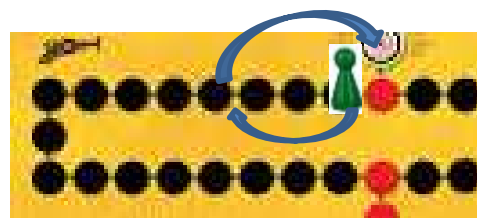
z.B. bei einem Wurf mit „5“ und „3“

3 zurück und 5 vor und Du hast gewonnen



Oder **um die Ecke gehen**:

z.B. bei einem Wurf mit „4“ und „4“:
Gehe „4“ nach oben und rechts und „4“ nach links, dann hast Du den Blauen.



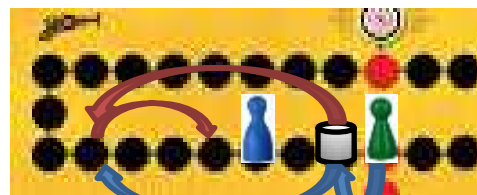
Barrikade „mitnehmen“

Kannst Du beim ersten Zug eine Barrikade nehmen, möchtest sie aber auch nach dem zweiten Zug

direkt hinter Dir haben, erinnere Dich an den Trick:

z.B. bei einem Wurf mit „1“ und „6“ und Du bist Grün:

Mit „1“ die Barrikade nehmen, sechs Felder vor Dir setzen, mit der „6“ wieder die Barrikade nehmen und zwischen Dir und dem Blauen setzen.



Wertung:

Für das Finale qualifizieren sich die besten vier oder fünf SpielerInnen. Gespielt wird über zwei Vorrunden. Bei Punktgleichheit entscheidet der direkte Vergleich, dann der höhere Würfel. Ein Spiel dauert max. 45 min., d.h. wenn bis dahin keine/r das Ziel erreicht hat, gibt's nur 1 Punkt für den/die Erste/n auf dem Brett.

Der/die SiegerIn jeder Runde erhält 3 Punkte, die/der Zweite/n 1 Punkt. Die Zweiten werden anhand des Abstands (Felder) zum Zielpunkt ermittelt, so dass es sich auch evtl. lohnen kann auf Platz zu spielen. Bei gleichem Abstand mehrerer Spieler auf Platz 2 erhält jede/r 1 Punkt. Bei unbesetzten Plätzen (z.B. 17 SpielerInnen) werden Freilose gleichmäßig auf alle Bretter verteilt oder mit Fünfer- oder Sechser-Brettern gespielt. Die Mehrheit der SpielerInnen entscheidet hierüber **vor** der Verlosung der Plätze. Bei Stimmgleichheit entscheiden die Würfel.

SPD-Ortsverein Tuntenhhausen

Martin John (Schriftführer)

Fritz-Schäffer-Str. 8

83104 Ostermünchen

Tel.: 08067/881313

Fax: 08067/881315

Mail: spd-tuntenhhausen@web.de

www.spd-tuntenhhausen.de

Volksbank-Raiffeisenbank

Mangfalltal-Rosenheim eG

Kto.Nr. 421 669

BLZ 711 600 00